

## **Zwei Bayerische Meister kommen aus dem Ries**

Jakob Mayer und Andreas Hofer Bayerns Beste Turner in ihrer Altersklasse

(chi) Zwei Meistertitel und einen Bronzerang im Mehrkampf konnten die Turner der KTV Ries von der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im Kunstturnen in Buttenwiesen mit nach Nördlingen bringen. Jakob Mayer (AK 13/14) und Andreas Hofer (Cup AK 16/17) sorgten für die Titel aus KTV Sicht. Den Bronzerang eroberte Simon Kraus bei den Elfjährigen, der seinen glänzenden Mehrkampf durch die Goldmedaille am Barren und drei weitere Bronzemedailles an Ringe, Sprung und Reck krönte. Neben dem Titel im Mehrkampf sicherte sich Jakob Mayer am Seitpferd Rang zwei.

Bei den Jüngsten schickte die KTV mit Matthias Schmid und Johann Wunderle zwei hoffnungsvolle Nachwuchstalente ins Rennen. Nach einem fehlerfreien Wettkampf mit der Tageshöchstwertung von 9,45 am Reck landete Matthias Schmid mit 50,05 Punkten in der Altersklasse 8 auf einem glänzenden fünften Platz unter den 23 Teilnehmern. Johann Wunderle zeigte bei seiner zweiten Bayerischen Meisterschaft tadellose Leistungen und kam im Endklassement auf Rang 10. 32,40 Zähler sammelte der Youngster im Sechskampf. Einen Jahrgang höher gewann Simon Kraus die erste Mehrkampfmedaille für die KTV. 41,65 Punkte reichten dem hoffnungsvollen Nachwuchstalent für den Sprung aufs Stockerl. Seine Mehrkampfleistung toppte Kraus durch drei weitere Bronzemedailles an Ringe, Sprung und Reck sowie dem Bayerischen Meistertitel an seinem Spezialgerät Barren, den er mit 8,90 von 10 möglichen Punkten errang. In der AK der 13/14-jährigen gewann völlig überraschend Jakob Mayer mit 65,60 Punkten den Titel. Gerade einmal ein halbes Zehntel lag Mayer, der zum erweiterten Kreis der Favoriten zählte, in der Endabrechnung vor seinem härtesten Konkurrenten Jonas Useldinger vom TSV Pfuhl. Darüber hinaus gewann Mayer mit einer glänzenden 9,15 Silber am Barren.

Wie bei der Gaumeisterschaft vertraten Sven König und Thomas Frisch die KTV Farben bei den Männern in Buttenwiesen. Im Endklassement landeten die beiden Regionalligaturner, die nicht an allen Geräten starteten, beim Sieg des Monheimer Bundesligaturners Dominik Prosch mit 50,15 bzw. 47,45 Punkten auf Rang 10 und 11. Thomas Frisch erreichte drei Gerätefinals (Boden, Sprung und Barren) und Sven König schaffte an seinem Spezialgerät Sprung die Qualifikation für den Endkampf. Beide zeigten dort hervorragende Leistungen, konnten aber im Duell mit den Bundesligaakteuren der anderen Bayerischen Vereine nicht ganz den Sprung aufs Podium schaffen. Zwei fünfte Plätze gab es für Thomas Frisch an Sprung (13,10 Punkte) und Barren (11,40 Punkte); auf Rang sechs landete der Rieser mit einer 12,10 am Boden. Ebenfalls Rang sechs belegte Sven König mit einer 12,85 am Sprungtisch.

In den Cup Wettkämpfen hatte die KTV mit Philipp Schmid und Andreas Hofer zwei weitere heiße Eisen im Kampf um die begehrten Podiumsplätze am Start. Mit 60,75 Punkten reihte sich Philipp Schmid bei den 12/13-jährigen auf dem undankbaren vierten Platz im Klassement ein. Lediglich an Barren und Reck büßte Schmid etwas im Vergleich zu den Titelträgern ein. Einen überlegenen Sieg gab es für Andreas Hofer im Cup-Wettkampf der Altersklasse 16/17. In der Endabrechnung lag Hofer mit 69,55 Punkten genau sechs Punkte vor dem Zweiten Felix Berninger vom TUS Aschaffenburg. Wertungen zwischen 12,55 (Seitpferd) und 10,65 (Ringe) belegen, dass Hofer einen ausgeglichenen Sechskampf absolvierte. Philipp Egger und Julian Grimm landeten im gleichen Wettkampf mit 57,15 bzw. 55,30 Punkten auf Rang acht und neun. Beide bekamen an Boden und Sprung ihre besten Wertungen, fielen aber durch Patzer am Pauschenpferd zurück.